

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

330 (1.12.1907) I. Beilage

Ball-Blumen
Kunst-Blumen
Dekorations-Blumen



August Fricke
Hof-Blumenhandlung
Kaiserstrasse 201, im Hause Hofapotheke
91 532

Der Unterzeichnete liefert gegen
Ratenzahlung
ohne Anzahlung, ohne Preiserhöhung unter weitgehendster Garantie

**Pianos
Flügel
Harmoniums**

von den billigsten bis zu den hervorragendsten Marken 1. Ranges.
Strengste Diskretion.
Prospekt bitte zu verlangen.

H. Maurer, Hofl.
Piano- und Harmoniumlager
Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

Luise Schumacher
früher bei H. Reudter, Juwelier.
Waldstrasse 53. Telefon 2136.

Neuheiten in Brillantschmuck,
goldenen Herren-
und Damenketten . . . Kolliers und
Kettenarmbändern . Trauringe
Bei Barzahlung 5 1/2%. Bei Barzahlung 5%.

Geeignete
Weihnachts - Geschenke

Eingerahmte Kunstblätter in allen Preislagen.
Bronzen. Oelgemälde.

Spezialgeschäft für Bilder-Einrahmungen

Kunsthandlung u. Rahmenfabrik **E. Büchle,** . . . Kaiserstrasse
Nr. 149

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11-6 Uhr geöffnet.

91 562

Formöbelfabrik

J. L. Distelhorst
Waldstrasse 32 Karlsruhe i. B. Telefon 1720
Nachf.: Wilh. Distelhorst u. Robert Krieg

Vollständige
Wohnungs - Einrichtungen
(Möbel, Teppiche, Gardinen etc.)

In einfacher, mittlerer und feinsten Ausführung zu
billigsten Preisen

Gewissenhafte Beratung und Bedienung

Besichtigung des überaus reichhaltigen Lagers
jederzeit ohne Kaufrang gerne gestattet ::

Kostenlose Ausarbeitung von Voranschlägen

Beste Bezugsquelle für Beamte

in Anerkennungen

Weihnachtsverkauf

Christ. Oertel
Kaiserstrasse 101-103
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Braut- und Baby-Ausstattungen

Herrenstoffe
: Phantasie-Westenstoffe :
Taschentücher, Trikotagen
in grösster Auswahl
= Hemden-Einsätze =

**R
E
S
T
E**

: Damenkleiderstoffe :
Damenwäsche, Unterröcke
Taschentücher u. Schürzen
In jeder Abteilung grosse Posten
= weit unter Preis! =

Kompl. Schlafzimmereinrichtungen

Steppdecken, Woldecken
Tischdecken = Gardinen
Bettedecken, Bettvorlagen
Bettstellen für Erwachsene
für Kinder und für Puppen
:: in reichster Auswahl ::

Wohlfelle Kleiderstoffe, 80-95 cm breit, Meter 0.50-1.60 Mk.

Weihnachts-Ausstellung

Spielwaren und Galanteriewaren

Hiermit erlaube ich mir, zu geneigtem Besuch ergebenst einzuladen.
Wie seit Jahren bekannt, bin ich bemüht, das Beste zu bieten

Grosse Auswahl, das Neueste und Giedigste
zu billigsten Preisen

C. Garbrecht Carl Vohl Kaiserstrasse
Inhaber: 193/195
zwischen Herren- und Waldstrasse. 91478

Brauerei Fr. Haeppner, Karlsruhe
empfiehlt ihre rezenten und vollmundigen
Lager- u. Export-Biere, hell u. dunkel
in Kisten à 20^l, und 20^l Fl. sowie in Gebinden.

Echte Japankörbe
Echte Japanvasen
Blumentische nach Entwürfen



August Fricke
Hof-Blumenhandlung
Kaiserstrasse 201, im Hause Hofapotheke
91 532

Wach- und Schliessgesellschaft m. b. H.
Waldstrasse 37 **Karlsruhe** Telefon Nr. 1417. 9187.

Rolladen und Jalousien
werden repariert und neue zu den billigsten Preisen berechnet
Karl Fr. Mössinger,
Rüppurrertrasse 20. 9143.

Möbelmagazin verein. Schreinermeister,
e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 31.

Spezialität: Gediogene Brautausstattungen
und
einzelne Möbel in jeder Ausführung.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier

Kaiserstr. 165 : Karlsruhe : Telephon 1478.

Stark versilberte Jardinieren, Tafelaufsätze, Brotkörbe, Salat- u. Kompottschalen, Huiliers, Tafelservice, Servierplatten, Tafelleuchter, Weinkaraffen, Likör-Service, Pokale, Bowlen etc. in reichhaltiger Auswahl.

Christofle-Bestecke.

9.510

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.



Der diesjährige grosse

Weihnachts-Verkauf

mit ausserordentlich vorteilhaften Angeboten
in allen Abteilungen

beginnt

9.582

Sonntag den 1. Dezember.

S. Model, Hoflieferant.

Emil Schmidt & Cons.

Ausstellungsräume und
Filiale Kaiserstr. 209

— Karlsruhe —

Ingenieur-Bureau
Hebelstr. 3 (Marktplatz)

Unsere diesjährige Weihnachtsausstellung bietet die **grösste Auswahl**

in modernen Beleuchtungskörpern Gas-, Elektrisch- u. Hängeglühlicht

Spezialität: Elektrische Steh- und Kiplampen
Spirituslampen mit sogen. Ministerschirmen
Decken- und Dielenbeleuchtungskörper . . .
Echt Venetianische u. böhmische Glaslüsters

Moderne Bade- u. Toilettezimmer-Installationen

Marmor- und Fayencetoiletten
Bade-Einrichtungen
Küchen-Aufwaschtische

9.594

nach eigenen Entwürfen, von den einfachsten bis reichsten Ausstattungen.
Sonntags vor Weihnachten geöffnet.

C. W. Keller

seit über 40 Jahren am Ludwigsplatz

empfiehlt für Weihnachtseinkäufe:

Damenwäsche, weiß und farbig, Hemden, Reformbeinkleider, Nachjacken, Unterwäsche, Schürzen, Korsetten, Wollwaren,	Herrnhemden, Unterkleidung, woll. Socken, lein. Kragen, " Manschetten, Taschentücher, Hosenträger, Krawatten, seid. Cachenez,	Kinderröschchen, Züchchen, Händchen, 9.580 Lätzchen, Handschuhe, Strümpfe, Kinderwäsche, Tragkleidchen, Wollwaren.
---	---	--

Fabriklager von Mey & Edlischs Stoffwäsche.

Bleyles Knaben-Anzüge.

Sonntagsverkauf 11-8 Uhr.

Rabattmarken.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, Zahn- u. Nagelbürsten, Frisierkäme, Toilettenrollen

sowie alle Arten

Toiletteartikel

empfiehlt zu

prakt. Weihnachtsgeschenken

Luise Wolf Wwe.

4 Karl-Friedrichstrasse 4

Niederlage von F. Wolff & Sohn

Lager
in sämtlichen
Cusenierschen Likören
W. Erb
Telephon 495.



Harzer Kanarienvogel

Stamm Brute, Stück 6, 7, 8 bis 10 A, Stamm Seiffert, Stück 10, 12, 15-25 A versendet unter Garantie lebend. Anf. geg. Nachn. Theob. Feld, Queblinburg i. Harz, Reichenstr. 40.

Im Interesse des Publikums sei darauf hingewiesen, dass nur der Fachmann in der Lage ist, beurteilen zu können, ob die zum Verkauf angebotenen Pelzwaren guter Qualität sind, welche Vorzüge die eine Pelzart gegenüber einer anderen hat, und worin diese Vorzüge bestehen. Es liegt daher im eigensten Interesse der Käufer, beim Kürschner ihren Bedarf zu decken, wenn Sie gut und preiswert kaufen wollen.

„Ganz besondere Vorteile“ bietet

die **Gross-Kürschnerei**

Wilh. Zeumer

Karlsruhe: Kaiserstr 127: Teleph. 274

durch seine Gross-Fabrikation — direktesten Felleinkauf — und seine unvergleichlich grosse Auswahl. 9.583

Eleganteste Mode-Neuheiten
Feinste Kürschnerware

Besondere Spezialitäten: „Skunks“

Nerz, Marder und Waschbär.

Bevor Sie sich photographieren lassen

beachten Sie bitte die Ausstellungen des

Photogr. Ateliers Samson & Co.

Kaiser-Passage 7.

Sie erhalten dort bei billigen Preisen Porträts in künstlerischer moderner Auffassung mit Verwendung von nur erstklassigem Material unter Garantie für grösste Haltbarkeit.

Wir liefern schon

12 Visit glanz N. 190	13 Visit matt N. 450
12 Viktoria „ „ 300	12 Viktoria „ „ 500
12 Cabinet „ „ 490	12 Cabinet „ „ 900

Grössere Formate entsprechend billig.

Als schönstes Weihnachts-Geschenk

empfehlen wir

Vergrosserungen

nach jedem, auch dem ältesten Bilde,
unter Garantie der Aehnlichkeit.

Bildgrösse	18x24	24x30	20x40	40x50	50x60
	300	525	850	1175	1600

Bei trübem Wetter und abends finden Aufnahmen in unserem neuerrichteten elektr. Kunstlicht-Atelier statt.

Telephon 547.

9.306

Weihnachts - Ausstellung

von

Spielwaren und Korbwaren

bei

F. Wilhelm Doering in Karlsruhe

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

9.252

Lager
in sämtlichen
Cusenierschen Likören
W. Erb
Telephon 495.



Harzer Kanarienvogel

Stamm Brute, Stück 6, 7, 8 bis 10 A, Stamm Seiffert, Stück 10, 12, 15-25 A versendet unter Garantie lebend. Anf. geg. Nachn. Theob. Feld, Queblinburg i. Harz, Reichenstr. 40.

Im Holländische
Bruno Mandowitsch, Torfstreu
9.863 Duisburg a. Rh.

Ziehung unbedingt am 19. Dezember 1907.
Badische Pferde-Lotterie
 4578 Gewinne Gesamtwert **100 000 M.**
 Hiervon **70 000 M.** 78 Pferdegew.
 1 à 10000 M. 14 mit 14000 M.
 1 à 5000 M. 60 mit 36000 M.
 1 à 3000 M. 1500 mit 15000 M.
 1 à 2000 M. 3000 mit 15000 M.
 Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark. Porto und Liste 20 Pf.
 Zu haben bei: **Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11-15.**
E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30,
 und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie bei der
 Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preuss. Lotterieleitender
 E. Wegmann, Berlin N. 24, Monbijouplatz 2.

Lahrer Kassen-Fabrik
 Hermann Siefert, Lahr
 empfiehlt ihre feuer-, diebes- und pulverversicherten
Kassen- und Bücherschränke, Gewölbetüren
 mit und ohne Stahlpanzerung. Drei-Bandsystem.
 Prämiert Freiburg 1887. Straßburg i. E. 1895.
 Preislisten gratis und franco. M 153.13.
 Villingen 1907 goldene Medaille.

Bauarbeitenvergebung.
 Zum Neubau des Kellereigebäudes in Weersburg sollen nachstehende
 Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung
 des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 verdingt werden.
 Die Zimmer-, Blechn- und Schmelzarbeiten, die Walzblechlieferung,
 Blitzableitung und Hausentwässerung, die Fuß- und Stuararbeiten, Boden-
 und Wandbeläge, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Läufer- und Pfisterer-
 arbeiten, Holzfußböden, Wasser- und Ableitung, Klosett- und Waschanlage.
 Vom 20. bis mit 30. November können Pläne und Bedingungen auf
 unserem Geschäftszimmer, Rheingasse 19, 1. Treppe hoch, und vom Montag
 den 2. bis einschließlich Mittwoch den 4. Dezember in Weersburg auf dem
 Baubüro eingesehen und die Angebotsformulare in Empfang genommen
 werden.
 Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Neubau Kellerei-
 gebäude Weersburg“ versehen, portofrei bis
Donnerstag den 5. Dezember 1907, abends 6 Uhr,
 hierher einzureichen.
 Die Submissionseröffnung findet am Freitag den 6. Dezember 1907,
 vormittags 9 Uhr, statt. M 366.33
 Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Konstanz, den 19. November 1907.
 Großh. Bezirksbauinspektion: Engelhorn.


Müll-Opera
 die vollkommene Sing-
 Maschinerie und Sprech-
 maschine. Kataloge gratis
Bequemste
 Katenzahlung
 Otto Jacob sen. Berlin, Unter
 Friedstraße 9

Restaurant zum Zillertal.
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 in Mannheim.
 Die Gesellschaft wurde aufgelöst.
 Gemäß § 65 des Gesetzes betr. die
 Gesellschaften mit beschränkter Haf-
 tung werden die Gläubiger der Ge-
 sellschaft aufgefordert, sich bei der-
 selben zu melden. M 588.32.1
 Mannheim, den 28. November 1907.
 Der Liquidator:
 Joseph Wader.

Auholz-Verkauf.
 Großh. Forstamt Neustadt im
 Schwarzwald verkauft im Wege
 schriftlichen Angebotes aus den Do-
 mänenwaldungen in Sintergarten
 und Bietaler folgende Holzart (meist
 Fichten): Stämme 34 I., 103 II., 283
 III., 359 IV., 1042 V., 469 VI. KL
 Abschnitte 99 I., 180 II., 166 III. KL,
 1845 Faustangen, 4000 Hopfenhan-
 gen, 5000 Rebstecken sowie 9 Buchen.
 Angebote wollen bis längstens
 Mittwoch den 11. Dezember 1907,
 abends 8 Uhr, eingereicht werden.
 Losverzeichnisse vom 1. Dezember ab
 durch das Forstamt. M 589.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 487.2 Nr. 32 310. Baden. Der
 Wilhelm Richard Oskar Jost, minder-
 jährig, von Brexheim a. J. Nahe,
 vertreten durch den Vormund Arbei-
 ter Gustav Maurich zu Wilhelm-
 ruh, Prozeßbevollmächtigter: Rechts-
 anwalt Armbruster in Baden, klagt
 gegen den Oberkellner Oskar Straus,
 zuletzt wohnhaft in Baden, jetzt ohne
 bekannten Aufenthalt, wegen Zahlung
 einer Unterhaltsrente, mit dem An-
 trage auf vorläufig vollstreckbare
 Verurteilung des Beklagten zur Zah-
 lung einer im voraus am Ersten je-
 des Kalenderbierteljahres fälligen
 Geldrente von vierteljährlich 60 M.
 von der Geburt des Kindes, d. i. vom
 4. Januar 1907, an bis zur Vollen-
 dung seines sechzehnten Lebensjahres.
 Der Kläger ladet den Beklagten
 zur mündlichen Verhandlung des
 Rechtsstreits vor das Großh. Amts-
 gericht zu Baden auf.
Freitag den 24. Januar 1908,
vormittags 10 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
 lung wird dieser Auszug der Klage
 bekannt gemacht.
 Baden, den 22. November 1907.
 Trunf,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 538.2 Nr. 22 810. Karlsruhe.
 Der Schneider Gustav Kammerer in
 Pforzheim, Prozeßbevollmächtigter:
 Rechtsanwälte Dr. A. Bloch und A.
 Weil in Pforzheim, klagt gegen seine
 Ehefrau Karoline geb. Gilbert, zur-
 zeit an unbekanntem Orten, unter der
 Behauptung, daß ihn dieselbe am 23.
 Dezember 1904 bößlich verlassen habe
 und seitdem von ihm getrennt lebe,
 mit dem Antrage auf Verurteilung
 zur Herstellung der ehelichen Gemein-
 schaft.
 Der Kläger ladet die Beklagte zur
 mündlichen Verhandlung des Rechts-
 streits vor die II. Zivilkammer des
 Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.
Freitag den 21. Februar 1908,
vormittags 9 Uhr,
 mit der Aufforderung, einen bei dem
 gedachten Gerichte zugelassenen An-
 walt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustel-
 lung wird dieser Auszug der Klage
 bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 25. November 1907.
 Gumppe,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 565.2 Nr. 13 763. VI. Karls-
 ruhe. In Sachen der Firma A. Bär
 & Cie., Liqueurfabrik zu Graben,
 Prozeßbevollmächtigter: Salomon Op-
 penheimer und Dr. Arthur Levis in
 Karlsruhe, gegen den Gottfried
 Treffinger, früher Wirt „zum grün-
 en Baum“ in Daglanden, jetzt un-
 bekannt wo, wegen Forderung aus
 Warenkauf, ist Termin zur münd-
 lichen Verhandlung bestimmt auf
Dienstag den 14. Januar 1908,
vormittags 9 Uhr,
 zu welchem die Klägerin den Be-
 klagten vor das Großh. Amtsgericht
 Karlsruhe, Akademiestr. 2 A, 3. Stod,
 Zimmer Nr. 17, ladet.
 Karlsruhe, den 28. November 1907.
 Bruch,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.
 N. 539.2 Nr. 30 652. Mannheim.
 Die Schloßer Hermann Frank Ehe-
 frau, Elise geb. Hahnle, in Pforz-
 heim, Schumannstraße 7, vertreten
 durch die Rechtsanwältin Dr. Darm-
 hädter und König in Mannheim, klagt
 gegen ihren genannten Ehemann,
 zurzeit an unbekanntem Orten,
 früher in Mannheim, unter der Be-
 hauptung, daß der Beklagte sich einer
 Handlung nach § 1505 B.G.B. schuldig
 gemacht habe, mit dem Antrage auf
 Scheidung der unter den Streittheilen
 am 26. Mai 1898 in Ludwigsbafen a.
 Rh. geschlossenen Ehe wegen Verschul-
 dens des Beklagten und Verurteilung
 des Beklagten in die Kosten des
 Rechtsstreits.
 Die Klägerin ladet den Beklagten
 zur mündlichen Verhandlung des
 Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer
 des Großh. Landgerichts zu Mann-
 heim auf.
Freitag den 17. Januar 1908,
vormittags 9 Uhr,
 mit der Aufforderung, einen bei dem
 gedachten Gerichte zugelassenen An-
 walt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
 stellung wird dieser Auszug der Klage
 bekannt gemacht.
 Mannheim, den 26. November 1907.
 Reiffenberger,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 568.2.1 Nr. 8826. Mannheim.
 Die minderjährige Rosa Regina Sad
 von Oberlauda, vertreten durch den
 Vormund Landwirt Ringenz Sad in
 Oberlauda, Prozeßbevollmächtigter:
 Rechtsanwalt Dörzbacher hier, klagt
 gegen den Heizer Johann Bruno Um-
 minger, zuletzt auf Badenia 9 der
 Mannheimer Lagerhausgesellschaft,
 unter der Behauptung, daß der Be-
 klagte der Vater der Klägerin sei, auf
 Grund der §§ 1708 ff. B.G.B., auf
 vorläufig vollstreckbare kostenfällige
 Verurteilung des Beklagten zur Zah-
 lung einer für drei Monate voraus-
 zahlbaren Unterhaltsrente von mo-
 natlich 15 M. vom Geburtstage des
 Kindes, d. i. vom 15. September 1906,
 bis zur Vollendung seines sechzehnten
 Lebensjahres, ev. bei fortbauender
 Erwerbsunfähigkeit auch weiterhin.
 Die Klägerin ladet den Beklagten
 zur mündlichen Verhandlung des
 Rechtsstreits vor das Großh. Amts-
 gericht zu Mannheim, Abt. V, auf
Donnerstag den 6. Februar 1908,
vormittags 9 Uhr,
 Sitzungssaal D, Zimmer Nr. 114.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
 stellung wird dieser Auszug der Klage
 bekannt gemacht.
 Mannheim, den 26. November 1907.
 Etroh,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 544.2 Nr. 12 885. Neustadt.
 Die Ida Scherzinger in Lengkirch,
 vertreten durch die Vormünderin
 Anna Scherzinger in Lengkirch, Pro-
 zeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt
 Vauß in Freiburg, klagt gegen den
 Hans Hermann Lukas, Dentist, aus
 Vaußen, früher in Neustadt, jetzt un-
 bekannten Aufenthalts, unter der Be-
 hauptung, daß der Beklagte als Vater
 der unehelichen Klägerin zur Ge-
 währung des Unterhalts verpflichtet
 sei, mit dem Antrage, den Beklagten
 zu verurteilen, dem klagenden Kinde
 von seiner Geburt an, das ist 21. Sep-
 tember 1906, bis zur Vollendung des
 16. Lebensjahres eine für 3 Monate
 vorauszahlende Geldrente von 75
 M. zu zahlen, und das Urteil bezüg-
 lich der verfallenen Geldrente für vor-
 läufig vollstreckbar zu erklären.
 Die Klägerin ladet den Beklagten
 zur mündlichen Verhandlung des
 Rechtsstreits vor das Großh. Amts-
 gericht zu Neustadt auf.
Freitag den 20. März 1908,
nachmittags 1/3 Uhr.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
 stellung wird dieser Auszug der Klage
 bekannt gemacht.
 Neustadt, den 18. November 1907.
 Engelmann,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 566.3.2 Nr. 10 611. II. Karls-
 ruhe. Gustav Schmidt, Inhaber der
 Firma Carl Schliekmann, Stahl-
 wellblech- und Holz-Rolladen-Fabrik

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 567.3.2 Nr. 10 612. Karlsruhe.
 Die lebige Sofie Ulri von Ritters-
 burg hat das Aufgebot der 3/4-pro-
 zentigen, auf den Inhaber lautenden
 Schulderschreibung Lit. C Nr.
 7889 über 500 M. des Badischen
 Eisenbahnlehens vom Jahre 1880
 nicht Anweisung auf die nach dem
 1. Juli 1907 auszugehenden Zins-
 schein für 1. Januar 1908-1. Juli
 1917 beantragt. Der Inhaber der
 Urkunde wird aufgefordert, spätes-
 tens in dem auf
Samstag den 11. Juli 1908,
vormittags 9 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gerichte,
 Akademiestr. 2 A, 2. Stod, Zimmer
 51, anberaumten Aufgebotsstermi-
 ne seine Rechte anzumelden und die Ur-
 kunde vorzulegen, widrigenfalls die
 Kraftloserklärung der Urkunde er-
 folgen wird.
 Karlsruhe, den 28. November 1907.
 Großh. Amtsgericht II.
 gez. A. Kaiser.
 Dies veröffentlicht:
 Der Gerichtsschreiber:
 Bruch.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
 N. 569.2.1 Nr. 22 397. Lahr. Wa-
 genwärter Friedrich Hansmann Ehe-
 frau, Theresia geb. Spänle, in Offen-
 burg, hat beantragt, ihren am 29.
 August 1835 in Pringbach geborenen,
 zuletzt daselbst wohnhaft gewesenen,
 seit etwa 37 Jahren unbekannt wo in
 Amerika befindlichen Vater, Josef
 Spänle, für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird
 aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Dienstag den 30. Juni 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht Lahr an-
 beraumten Aufgebotsstermi-
 nen zu melden, widrigenfalls die Todeserklä-
 rung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Le-
 ben oder Tod des Verschollenen zu er-
 teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
 rung, spätestens im Aufgebotsstermi-
 ne dem Gerichte Anzeige zu machen.
 Lahr, den 14. November 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Eisenträger,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Aufgebot.
 N. 569.2.1 Nr. 9152. Pforzheim.
 Die Emilie Auguste Raich in Wilbau,
 vertreten durch die Witwe des Gold-
 arbeiters Adam Raich, Johanna geb.
 Seher, in Pforzheim, hat beantragt,
 die verschollene
 Rosine Wilhelmine Raich,
 geboren am 20. November 1857 in En-
 gelstrod, zuletzt wohnhaft in Pforz-
 heim, für tot zu erklären.
 Die bezeichnete Verschollene wird
 aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Samstag den 27. Juni 1908,
vormittags 9 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht hier,
 Zimmer Nr. 19, anberaumten Auf-
 gebotsstermi-
 nen zu melden, widrigenfalls die
 Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Le-
 ben oder Tod der Verschollenen zu er-
 teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
 rung, spätestens im Aufgebotsstermi-
 ne dem Gerichte Anzeige zu machen.
 Pforzheim, den 28. November 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3:
 Rohrer.

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

in Raftel-Rhein, hat das Aufgebot
 des badischen Eisenbahnlehens, Serie
 674, Nr. 33 666, des 4prozentigen
 Prämienanlehens von 1867 mit dem
 Nennwert von 300 M., lautend auf
 den Inhaber und auf 1. August 1907,
 zur Heimzahlung gekündigt, bean-
 tragt. Der Inhaber der Urkunde
 wird aufgefordert, spätestens in dem auf
Donnerstag den 21. Mai 1908,
vormittags 11 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gerichte,
 Akademiestraße 2 A, 2. Stod, Zim-
 mer 10/12, anberaumten Aufgebots-
 termine seine Rechte anzumelden und
 die Urkunde vorzulegen, widri-
 genfalls die Kraftloserklärung der
 Urkunde erfolgen wird.
 Karlsruhe, den 28. November 1907.
 Großh. Amtsgericht II.
 gez. A. Kaiser.
 Dies veröffentlicht:
 Der Gerichtsschreiber:
 Bruch.

Aufgebot.
 N. 567.3.2 Nr. 10 612. Karlsruhe.
 Die lebige Sofie Ulri von Ritters-
 burg hat das Aufgebot der 3/4-pro-
 zentigen, auf den Inhaber lautenden
 Schulderschreibung Lit. C Nr.
 7889 über 500 M. des Badischen
 Eisenbahnlehens vom Jahre 1880
 nicht Anweisung auf die nach dem
 1. Juli 1907 auszugehenden Zins-
 schein für 1. Januar 1908-1. Juli
 1917 beantragt. Der Inhaber der
 Urkunde wird aufgefordert, spätes-
 tens in dem auf
Samstag den 11. Juli 1908,
vormittags 9 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gerichte,
 Akademiestr. 2 A, 3. Stod, Zimmer
 51, anberaumten Aufgebotsstermi-
 ne seine Rechte anzumelden und die Ur-
 kunde vorzulegen, widrigenfalls die
 Kraftloserklärung der Urkunde er-
 folgen wird.
 Karlsruhe, den 28. November 1907.
 Großh. Amtsgericht II.
 gez. A. Kaiser.
 Dies veröffentlicht:
 Der Gerichtsschreiber:
 Bruch.

Aufgebot zwecks Todeserklärung.
 N. 462.2 Nr. 22 397. Lahr. Wa-
 genwärter Friedrich Hansmann Ehe-
 frau, Theresia geb. Spänle, in Offen-
 burg, hat beantragt, ihren am 29.
 August 1835 in Pringbach geborenen,
 zuletzt daselbst wohnhaft gewesenen,
 seit etwa 37 Jahren unbekannt wo in
 Amerika befindlichen Vater, Josef
 Spänle, für tot zu erklären.
 Der bezeichnete Verschollene wird
 aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Dienstag den 30. Juni 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht Lahr an-
 beraumten Aufgebotsstermi-
 nen zu melden, widrigenfalls die Todeserklä-
 rung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Le-
 ben oder Tod des Verschollenen zu er-
 teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
 rung, spätestens im Aufgebotsstermi-
 ne dem Gerichte Anzeige zu machen.
 Lahr, den 14. November 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Eisenträger,
 Großh. Amtsgerichtssekretär.

Aufgebot.
 N. 569.2.1 Nr. 9152. Pforzheim.
 Die Emilie Auguste Raich in Wilbau,
 vertreten durch die Witwe des Gold-
 arbeiters Adam Raich, Johanna geb.
 Seher, in Pforzheim, hat beantragt,
 die verschollene
 Rosine Wilhelmine Raich,
 geboren am 20. November 1857 in En-
 gelstrod, zuletzt wohnhaft in Pforz-
 heim, für tot zu erklären.
 Die bezeichnete Verschollene wird
 aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Samstag den 27. Juni 1908,
vormittags 9 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgericht hier,
 Zimmer Nr. 19, anberaumten Auf-
 gebotsstermi-
 nen zu melden, widrigenfalls die
 Todeserklärung erfolgen wird.
 An alle, welche Auskunft über Le-
 ben oder Tod der Verschollenen zu er-
 teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
 rung, spätestens im Aufgebotsstermi-
 ne dem Gerichte Anzeige zu machen.
 Pforzheim, den 28. November 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3:
 Rohrer.

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

Aufgebot.
 N. 598. Raftatt. Nachdem die Schnei-
 der Oswald Fidler Ehefrau, Luise
 geb. Raich in Rörch die Todeserklä-
 rung ihres am 7. Juni 1841 in Dur-
 merheim geborenen Vaters, Ferdin-
 and Raich, welcher seit über 30 Jah-
 ren von Durmerheim nach Amerika
 ausgewandert und seit über 20 Jah-
 ren verschollen sei, beantragt hat,
 wird der Verschollene aufgefordert,
 sich spätestens in dem auf:
Samstag den 4. Juli 1908,
vormittags 10 Uhr,
 vor Großh. Amtsgericht Raftatt be-
 stimmten Termin zu melden, widri-
 genfalls seine Todeserklärung er-
 folgen wird.
 Zugleich werden alle, welche Aus-
 kunft über Leben und Tod des Ver-
 schollenen erteilen können, aufgefor-

der, spätestens im Aufgebotsstermi-
 ne dem Gerichte Anzeige zu machen.
 Raftatt, den 23. November 1907
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts
 Zirkel,
 Gr. Amtsgerichtssekretär.

N. 597.2.1 Nr. 9200. Mosbach.
Zwangsvollstreckung.
 Im Wege der Zwangsvollstreckung
 soll das in Hochhausen a. R. belegene,
 im Vergewerksgrundbuche von Mos-
 bach zur Zeit der Eintragung des
 Versteigerungsvermerkes auf den Na-
 men der Süddeutschen Gypsindustrie-
 Aktiengesellschaft, in Hochhausen a. R.
 eingetragene, nachstehend beschriebene
 Grundstück und Bergwerk am
Montag den 20. Januar 1908,
nachmittags 2 1/2 Uhr,
 durch das unterzeichnete Notariat im
 Rathaus zu Hochhausen a. R. ver-
 steigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist am
 16. Juli 1907 in das Grundbuch ein-
 getragen worden.
 Die Einfind der Mitteilungen des
 Grundbuchamts, sowie der übrigen,
 das Grundstück nebst dem von der Be-
 schlagnahme mitinbegriffenem Zube-
 hör und das Bergwerk betreffenden
 Nachweisungen, insbesondere der
 Schätzungsurkunde ist jedermann ge-
 statet.
 Es ergeht die Aufforderung, Rechte,
 soweit sie zur Zeit der Eintragung des
 Versteigerungsvermerkes aus dem
 Grundbuch nicht ersichtlich waren, spä-
 testens im Versteigerungstermi-
 ne vor der Aufforderung zur Abgabe von Ge-
 boten anzumelden und, wenn der
 Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu
 machen, widrigenfalls sie bei der Fest-
 stellung des geringsten Gebotes nicht
 berücksichtigt und bei der Verteilung
 des Versteigerungserlöses dem An-
 spruche des Gläubigers und den übrigen
 Rechten nachgesetzt werden.
 Diejenigen, welche ein der Verstei-
 gung entgegenstehendes Recht haben,
 werden aufgefordert, vor der Ertei-
 lung des Zuschlags die Aufhebung
 oder einstweilige Einstellung des Ver-
 fahrens herbeizuführen, widrigenfalls
 für das Recht der Versteigerungserlöses
 an die Stelle des versteigerten Gegen-
 standes tritt.
Rechtliches des zu versteigernden
 Grundstückes nebst Zubehör und des
 Bergwerkes.
 Gb.-Nr. 372, 1 ha 82 ar, 19 qm.,
 Hofreite a 29 ar 50 qm, 35 061 M.
 mit Zubehör, Hofreite b 1 ha 15 ar 90
 qm, 35 000 M. ohne Zubehör, Gips-
 werk und Fabrik, Ackerland c 11 ar
 63 qm, Ackerland d 11 ar 88 qm,
 Ackerland e 13 ar 33 qm.
 Auf der Hofreite steht:
 a. ein zweistöckiges Lagerhaus mit
 Wohnung und Balkenbalken, b. ein
 Kesselhaus, c. ein Maschinenhaus, d.
 eine Kachelofen, e. eine zweistöckige
 Gipsrennerie, Mühle und Stein-
 brechhalle, f. ein Drahtseilbahnüber-
 bau, g. ein zweistöckiges Lagerhaus
 mit Magazin nebst Wohnhaus mit
 Magazin, h. ein dreistöckiges Wohnhaus
 mit Magazin nebst Wohnhaus, i. ein
 Schiffsreiterlagerhaus, k. ein Trocken-
 schuppen, einer, Nr. 11 Gemein-
 deweg und Nr. 172 Redarfluß, anderf.
 Nr. 358, 366-370, 364, 371 Aufstoyer
 Nr. 378.
 Das von der Beschlagnahme mitin-
 begriffene Zubehör besteht in Geräts-
 schaften und Werkzeug im Gesam-
 werte von 61 M., Gipsgrube Hoch-
 hausen a. R. geschätzt zu 40 000 M.
 Berechtigung, ein Gipswerk auf der
 Gemarkung Hochhausen zu betreiben
 mit einem Grubenfeld von 50,9723 ha.
 Gesamtschätzung des Grundstückes
 nebst Zubehör und des Bergwerkes
 75 061 M.
 Mosbach, den 28. November 1907.
 Großh. Notariat I
 als Vollstreckungsgericht.
 Leif.

Ramensänderung betr.
 Schriftsteller Dr. Leopold Schleg-
 singer in Berlin hat um die Ernäch-
 tigung nachgesucht, den Familienna-
 men seiner am 25. Februar 1889 in
 Karlsruhe geborenen Tochter Paula
 Raub Schleglinger, zurzeit in Berlin
 in „Berni“ zu ändern.
 Etwaige Einwendungen gegen die
 Bewilligung dieses Gesuchs sind bin-
 nen 3 Wochen dahier geltend zu ma-
 chen.
 Karlsruhe, den 21. November 1907.
 Großh. Ministerium der
 Justiz, des Kultus und Unterrichts.
 In Vertretung:
 Süßch.
 Frey.

Belgisch-deutsche
Eisenbahn-Vereine.
 Am 1. Dezember 1907 tritt zu dem
 Verbandsvertrag Teil I Abtei-
 lung V vom 1. April 1905 der Nach-
 trag V in Kraft. Er enthält Abwe-
 rungen und Ergänzungen der Güter-
 tarifen Tarifschriften, der Güter-
 klassifikation, des Nebengebühren-
 tarifs und des Anhangs.
 Karlsruhe, den 28. November 1907.
 Großh. Generaldirektion der
 Badischen Staatseisenbahnen.